

25.11.2019 – 20:50 Uhr

Xinhua Silk Road: Die rasante Entwicklung der chinesischen Stadt Ningbo beeindruckt südostasiatische Journalisten

China (ots/PRNewswire) -

Die im Osten Chinas gelegene Küstenstadt Ningbo konnte mehrere südostasiatische Berichtersteller auf einem ihrer jüngsten Besuche der Stadt mit einer rasanten wirtschaftlichen Entwicklung beeindrucken.

Im Rahmen einer von der Stadtregierung Ningbos abgehaltenen Veranstaltung, die vom 19. bis zum 23. November stattfand, wurde Journalisten aus Südostasien eine Stadtführung geboten.

Während der Veranstaltung besuchten Reporter aus Malaysia, Thailand, Indonesien und Singapur lokale Unternehmen, die unter anderem AUX Group, Ningbo Cixing, JOYSON Electronics, Youngor Group sowie Peacebird Group umfassten und deren Schwerpunkte auf intelligenter Fertigung sowie der Bekleidungsindustrie liegen.

"Ningbo hat in Bezug auf intelligente Fertigung hervorragende Arbeit geleistet", erklärte Lim Siok Yean, eine leitende Journalistin von Oriental Daily News aus Malaysia. "Was mich am tiefsten beeindruckt hat, ist die Tatsache, dass sämtliche Unternehmen danach streben, eine eigene Unternehmenskultur zu schaffen."

Bei einem Besuch der Youngor Group, ein führendes chinesisches Textil- und Bekleidungsunternehmen, sprach Hestianingsih, eine für Detik.com (Indonesien) tätige Redakteurin, ihre Hochachtung für die intelligenten Fertigungsprozesse des Unternehmens aus und hob dabei insbesondere die Laserschneidtechnologie hervor.

"Der Hafen ist Ningbos weitreichendste Ressource und die Öffnung einer der größten Vorteile der Stadt" lautet ein Slogan, der in der Ningbo City Exhibition Hall zu lesen war.

"Ich bin mir der Entwicklungsmerkmale Ningbos nun wahrhaft bewusst geworden", sagte Lee Huat Lian, eine leitende Journalistin von Chew Daily aus Malaysia und wies darauf hin, dass Malaysia aufgrund geographischer Einschränkungen über keinen mit dem Ningbo Zhoushan Port vergleichbaren internationalen Hafen verfüge.

Der Ningbo Zhoushan Port wickelte 2018 ein Cargoaufkommen von 1,08 Milliarden metrischen Tonnen ab und konnte sich so für zehn aufeinanderfolgende Jahre den ersten Platz sichern. Der Containerumschlag des Hafens belief sich im vergangenen Jahr auf 26,35 Millionen TEU und befand sich somit weltweit auf Platz drei.

Bei der Wirtschaftsentwicklungszone Qianyang handelt es sich um ein E-Commerce-Areal, das aus einem zentralen Geschäftsgebiet, einem Industriegebiet, einem E-Commerce-Logistikzentrum sowie einem Wohngebiet besteht. Das Areal, das sich über eine Gesamtfläche von 16,5 Quadratkilometern erstreckt, wurde geschaffen, nachdem Ningbo sich vor Jahren intensiv für die Entwicklung von grenzüberschreitendem E-Commerce eingesetzt hatte.

Die E-Commerce-Zone profitiert von günstigen geographischen Voraussetzungen und befindet sich in unmittelbarer Nähe zum größten Hafen der Welt. Ihr Einfluss erstreckt sich über die gesamte Yangtze River Delta-Region im Osten Chinas. "Ich sage der Zone eine strahlende Zukunft voraus", erklärte Li Li, eine Journalistin von Singapurs Chinese Headline New Media.

Im Rahmen der Veranstaltung besuchten die Journalisten unter anderem Kulturstätten und Museen, wie das Tianyige Museum, das Ningbo Museum und die Ningbo City Exhibition Hall.

Den ursprünglichen Link finden Sie hier: <https://en.imsilkroad.com/p/309570.html>

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/1035028/Southeast_Asian_reporters_visit_Ningbo_City_Exhibition.jpg

Kontakt:

Pressekontakt:

Silvia
+86 15117925061

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100068413/100837443> abgerufen werden.